



**Wegeplaner
Motivationsprogramm für
Schulmüde Schüler**

Berufswahlorientierung ist ein wesentlicher Baustein unseres Schulprogramms. Hierbei ist der Internationale Bund (IB) ein wichtiger Partner in den Bereichen Wegeplanung, Schulsozialarbeit und bei den AGs am Nachmittag.



**Der Pate – Projekt zur
beruflichen
Orientierung**

Ziel des Ceno-Projektes ist es die Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen, jungen Menschen zu helfen Perspektiven zu entwickeln und älteren eine Aufgabe zu bieten, bei der sie ihre Erfahrungen einbringen können. Das Projekt dient dem Abbau von Jugendarbeitslosigkeit und der Annäherung der Generationen.

Erweiterter Ganztagsunterricht

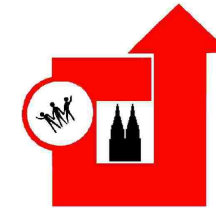
Am Nachmittag bieten wir unseren Schülern ein vielfältiges Angebot. So gibt es Sport- und Spiele-Ags, Theater, Musik, Tanz sowie Förderangebote in Deutsch und Mathematik. Für die älteren Schüler steht die Berufswahlvorbereitung im Mittelpunkt. Auch sozialpädagogische Betreuungsangebote sind in den Nachmittag integriert. Für die Mittagspause stehen eine Mensa, große Pausenhöfe, ein Freizeitraum und ein Medienkiosk zur Verfügung.

Fördern statt Sitzenbleiben

Schüler, die Leistungsdefizite aufweisen, bleiben bei uns nicht sitzen, sondern werden gezielt in den Fächern gefördert, in denen sie Lernprobleme haben. Sie nehmen regelmäßig an einem Förderunterricht teil, in dem sie mit Hilfe eines Förderplans und regelmäßiger Lernzielkontrollen ihre individuellen Lernrückstände aufarbeiten.
(Ansprechpartnerin: Andrea Zimpel)

So finden Sie uns

Martin-Luther-King Schule - Ostlandstraße 39 50858 Köln -Weiden
Fon: 02234 409619 Fax: 02234 409669 Email: mlkweiden@gmx.de / www.mlkweiden.de



Das Prinzip des friedlichen Miteinander von Martin-Luther-King ist unser Leitmotiv.

Selbstständige Schule



**Martin-Luther-King- Hauptschule
Ganztagschule
Sekundarstufe I
Ostlandstraße 39
50858 Köln-Weiden**

Fon: 02234 409619

Fax: 032121006792

eMail: MLKweiden@gmx.de

www.mlkweiden.de

Schulleiter: Heinz Klein / Konrektorin: Ulrike Elfert

Neues Lernen mit unseren Partnern



Universität zu Köln

Die Kooperation im Bereich „Sprachförderung“ bietet Schülern mit Lernrückständen im sprachlichen Bereich eine intensive Förderung. Ziel ist, auf die individuellen Defizite der Schüler einzugehen und diese aufzuarbeiten. Dabei kooperiert die Schule mit dem Institut für Sprache und Literatur II. Studenten werden in Seminaren auf den Unterricht mit Schülern in Kleinstgruppen vorbereitet und erhalten Einblicke in den Lehrerberuf. Der Internationale Bund für Sozialarbeit (IB) unterstützt das Projekt durch den Einsatz einer Sozialpädagogin. (Ansprechpartnerin: Marika Prandl -May)

Im Bereich Mathematikförderung gibt es eine enge Zusammenarbeit von Studenten und Professoren der Universitäten Köln und Essen. Ziel ist Materialien für einen fördernden Mathematikunterricht der Sekundarstufe I zu entwickeln. (Ansprechpartnerin: Barbara Wilhelm)



Berufe Live im Klassenzimmer

Das Projekt, das von Mercedes-Lenkungen in Kooperation mit dem Arbeitgeberverband Gesamtmetall initiiert wurde, ermöglicht Videokonferenzen zwischen Wirtschaftsbetrieben, Berufsinformationszentren, Schulen und Hochschulen. Neben der Möglichkeit, Ausbildungsberufe hautnah kennen zu lernen, können die Schüler durch Schaltungen zu Schulen im Ausland ihre Fremdsprachenkenntnisse in einer authentischen Situation testen und verbessern.

Handwerkskammer zu Köln



Die Zusammenarbeit ermöglicht den Schüler/innen praxisnahe Erfahrungen in Handwerksberufen. Sie erhalten so realistische Einblicke in verschiedene Berufsbilder. Dies unterstützt sie bei der Berufswahl - Orientierung und bringt sie der Berufswelt einen großen Schritt näher. Darüber hinaus bietet die Kooperation Handwerksbetrieben die Möglichkeit qualifizierte Auszubildende frühzeitig kennen zu lernen.

Lernpartnerschaft zwischen der Martin-Luther-King Hauptschule und der Kaufhof Warenhaus AG

Durch diese Kooperation erhalten Schülern umfassende Einblicke in Berufsfelder des Einzelhandels. Außerdem erhalten sie wirtschaftliches Hintergrundwissen an praktischen Beispielen

9 Jahre Lernpartnerschaft



Die Kooperation umfasst Maßnahmen wie eine Einführung in das Sicherheitssystem, Schnupper – und Betriebspraktika, Betriebsbesichtigungen sowie ein umfangreiches Bewerbungstraining. Zahlreiche Themen im Wirtschaftslehreunterricht erfahren realen Bezug.

